

PR-Nr. 0608-039

Neue SGI InfiniteStorage-Systeme bieten Technologie auf Enterprise-Niveau zum Preis von Einstiegslösungen

Kleine bis mittlere Unternehmen können effiziente Speicher-Konsolidierung jetzt mit kostengünstigen Storage-Systemen angehen

München, 31. Aug 2006 – SGI gibt die Verfügbarkeit 2er neuer skalierbarer Speichersysteme im Einstiegssegment bekannt, die den Umfang der bisher gebotenen Skalierbarkeit, Kapazität und Performanz der Systeme im oberen Bereich wirkungsvoll ergänzen. ‘SGI® InfiniteStorage 350’ bietet RAID-Leistung auf Enterprise-Niveau zu Preisen, wie man sie von Lösungen der Entry-Level-Kategorie her kennt; ‘SGI® InfiniteStorage 120’ ist ein neues Serial-Attached-JBOD-System auf SCSI-(SAS)-Basis. Die Produkte wurden entwickelt, damit sich kundenseitige Daten-Management-Anforderungen mit einer passenden Kategorie von SGI-Speicherlösungen realisieren lassen und mehr Speicherkapazität auf dichterem Raum verfügbar wird. Die Auslieferung beider neuer Produkte erfolgt ab sofort.

Die InfiniteStorage-Lösungen 350 und 120 sind kosten-erschwinglich konzipiert für Arbeitsgruppen, Außenstellen und entfernte Büros. Sie sind gleichermaßen geeignet für Transaktionsanwendungen (inklusive Datenbanken und eMail) wie auch für Streaming-Applikationen (inklusive Video-Schnitt). Das 350er-System bietet datenintakte Aufrüstmöglichkeit auf die Spitzensysteme *SGI InfiniteStorage 4000* und *4500* und arbeitet auch mit dem gleichen Management-Interface wie die Top-Linie.

SGI InfiniteStorage 350

Das 350er-System kommt mit SATA-Platten und wird für die Kapazitätsstufen 8, 16 und 24 Terabyte (TB) angeboten. Die 4-Gbit/s-Schnittstelle der RAID-Storage-Lösung ist revers-kompatibel mit 2-Gbit/s- und 1-Gbit/s-Infrastrukturen, so dass der Kunde bestehende Umgebungen aufwerten kann.

Das Disk-Gehäuse wird mit 500-GB-SATA-Plattden bestückt. Das Enclosure hat sich von der Größe her gegenüber Vorgängersystemen zwar nicht geändert, doch beim SGI InfiniteStorage 350 passen jetzt 16 Platten hinein (statt der bisher 14 Disks pro Enclosure in früheren Systemen); das bedeutet 14% höhere Speicherdichte.

Höhere Speicherdichte bei geringeren Kosten - mit diesen Eigenschaften eignet sich das neue SGI-Produkt hervorragend, um einen guten Teil des Drucks bei den immer knappen Backup-Fenstern herauszunehmen: Das System kann vorhandene Tape-Libraries unterstützend ergänzen, indem es als Zwischenspeicher-Instanz für die Backup-Daten eingesetzt wird. Die im laufenden Betrieb austauschbaren Komponenten der SGI-Speicherlösung erlauben das unterbrechungsfreie Upgrading der Infrastruktur an Ort und Stelle; der Kunde hat die Möglichkeit, Kapazität und Performanz seiner Speicherumgebung bei geringeren Erstehungskosten auszubauen.

Für SGI InfiniteStorage 350 gibt es unmittelbare Anwendungsgebiete. Beispielsweise die Öl- und Gas-Exploration, wo an verstreuten Außenposten gewaltige Datenmengen generiert werden. Hier kann das 350er-System eine erschwingliche Lösung bilden, um Massenspeicher-Spiegelungen entfernter Standorte zu realisieren, wenn mehrere Büros und Standorte ihre eigenen Disaster-Recovery-Sites betreiben. Andere Einsatzbereiche sind bei kleineren Unternehmen zu finden, deren Geschäfte wachsen und die Möglichkeiten der DAS-Technologie (mit Direct-Attached-Storage) überfordern, das Unternehmen aber weiterhin klein bleibt und mit begrenzten Budgets kalkulieren



muss. Ein InfiniteStorage-System 350, ausgerüstet vom Start weg mit 8 TB Disk-Space, liefert reichlich Speicherkapazität, um die Daten zu spiegeln und auch das Backup mit genügend Kapazität unterstützen zu können.

SGI InfiniteStorage 350 entspricht den Richtlinien von RoHS und NEBS-3. Einstiegskonfigurationen mit 8 TB Disk-Space beginnen bei unter 30,000 Euro.

SGI InfiniteStorage 120

Das System bindet Platten mit einer Link-Rate von 3 Gbit/s an. Es ersetzt das bisherige Produkt 'SGI® InfiniteStorage TP900' sowie die D-Brick-Lösung als primäres Storage bei der kompletten Linie der Hochleistungs-Server und -Cluster SGI® Altix®, inklusive der auf der Dualcore-Prozessorlinie Intel® Xeon® 5100 basierenden, kürzlich eingeführten Systeme 'SGI® Altix® XE'. Auch InfiniteStorage 120 ist für höhere Speicherdichten und höhere Speicherkapazitäten konzipiert. Konnte das Vorgängerprodukt TP900 noch 8 Platten aufnehmen, bringt man im 2U bauhohen Enclosure eines 120er-Systems bis zu 12 seriell angebundene SCSI-Laufwerke mit einer Kapazität von bis zu 3.6 TB unter. Je nach Performanz- und Kapazitätsanforderungen kann der Kunde auf 73-GB- oder 300-GB-Platten zurückgreifen.

SGI InfiniteStorage 120 bietet modulare Skalierbarkeit: Die Lösung wurde mit Blick auf einfache und schnelle Integration in die SGI-Altix-Server entwickelt. Das Produkt kommt mit hot-swappable Komponenten und erlaubt den Ausbau unter Zero-Impact-Bedingungen, ohne jegliche Beeinträchtigung: Ist mehr Kapazität gefordert, kann man dem Enclosure im laufenden Betrieb einfach weitere Plattenlaufwerke hinzustecken oder auch ein weiteres Enclosure mit zusätzlichen Platten hinzufügen. Das System bietet redundante Bauteile, wie etwa ESMs und Kühl- und Stromversorgungskomponenten. Dank der Punkt-zu-Punkt-Architektur wird es nicht zuletzt auch einfacher und schneller, Plattenprobleme zu identifizieren und zu diagnostizieren.

SGI InfiniteStorage 120 ist konform zu RoHS. Preise beginnen bei unter 6,000 Euro.

Die Produkte SGI InfiniteStorage 350 und SGI InfiniteStorage 120 basieren auf Technologie von Engenio.

Näheres ist abrufbar unter www.sgi.com/products/storage.

Weitere Infos: Hans-Peter Scherm, SGI Fon 089-46108-221
Dr Gernot Schärmeli, gsiCom Fon 089-182209, gsicom@trans.net

SILICON GRAPHICS | The Source of Innovation and Discovery™

SGI, bekannt auch als Silicon Graphics Inc (OTC: SGIDE), ist ein führender Anbieter im Bereich des High-Performance-Computing (HPC). SGI hilft Kunden, sich Herausforderungen zu stellen. Sei es beim distanzüberbrückenden bildgestützten Arbeiten in der Gehirnchirurgie, beim Entwickeln und Fertigen sicherer und effizienterer Fahrzeuge und Flugzeuge, bei der Wettervorhersage und Erforschung des globalen Klimas, beim Einsatz neuer missionskritischer Technologien in Heimatschutz und Verteidigung, beim Umstieg der Broadcaster von analog-bandbasierten auf IT-basierte digitale Infrastrukturen, sei es beim Managen umfangreichster Datensätze, die es heute in Unternehmen zu bewältigen gilt. Hauptsitz des Unternehmens ist Mountain View, Kalifornien (www.sgi.com)

